

Beilage zum SVA-Bulletin Nr. 1/2004
 Herausgeber: Schweizerische Vereinigung
 für Atomenergie (SVA)
 Postfach 5032
 3001 **Bern**

Die Monatsberichte seit 1.1.1998
 sind abrufbar unter
www.atomenergie.ch

MONATSBERICHT ÜBER DEN BETRIEB DER SCHWEIZERISCHEN KERNKRAFTWERKE

IM NOVEMBER 2003

Eine Publikation der schweizerischen Kernkraftwerke:

Nordostschweizerische Kraftwerke
 Kernkraftwerk Beznau
 5312 **Döttingen**

BKW FMB Energie AG
 Kernkraftwerk Mühleberg
 3203 **Mühleberg**

Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG
 4658 **Däniken**

Kernkraftwerk Leibstadt AG
 5325 **Leibstadt**

Betriebsdaten für November 2003

	Brutto- erzeugung MWh	Nettoerzeugung MWh	Betriebsstunden (Strompro- duktion) h	Gesamt- Bruttoerzeu- gung seit Inbe- triebnahme MWh	Gesamt- Nettoerzeugung seit Inbe- triebnahme MWh
KKB 1	275'532	264'438	720	90'014'870	86'112'389
KKB 2	274'410	263'727	720	89'271'240	85'534'289
KKM	269'900	259'351	720	81'552'325	77'888'824
KKG	744'297	706'244	720	187'730'893	177'102'669
KKL	883'184	842'501	720	157'660'926	149'435'794

Die aufgeführten Zahlen schliessen die Stromproduktion sowie in den Fällen KKB 1, KKB 2 und KKG die Wärmeabgaben an die dortigen Fernwärmesysteme ein. Das KKB versorgt die regionale Fernwärmeversorgung für das untere Aaretal (Refuna) mit Heisswasser. Das KKG liefert Heissdampf an die benachbarte Kartonfabrik Niedergösgen (Kani).

Minderstromproduktion infolge Wärmeabgabe an Refuna und Kani im November 2003:

(In Klammern die Gesamtwerte seit Aufnahme der Wärmelieferungen)

KKB 1	2'313 MWh	(273'398 MWh)
KKB 2	0 MWh	(37'834 MWh)
KKG	5'792 MWh	(1'337'155 MWh)

KERNKRAFTWERK BEZNAU

(2 Druckwasserreaktorblöcke, Nennleistung je 380 MW brutto / 365 MW netto)

Betriebsverlauf im November 2003

Beide Kraftwerksblöcke produzierten störungsfrei und mit voller Leistung. Zur Durchführung periodischer Tests wurde jeweils für kurze Zeit die Leistung um einige Prozent reduziert.

Die Abgaben radioaktiver Stoffe an die Umgebung lagen unterhalb der behördlich festgelegten Grenzwerte.

Ausbildung

Fünf Mitarbeiter bestanden die VSE-Berufsprüfung für KKW-Anlagenoperatoren. Zwei Piketzingenieur-Anwärter waren erfolgreich in den Lizenzprüfungen zum Piketzingenieur, ein A-Operateur erhielt nach bestandener Prüfung die behördliche Lizenz zum Schichtchef und zwei B-Operateure können auf Grund der Ergebnisse bei internen Prüfungen zu A-Operateuren ernannt werden.

KERNKRAFTWERK MÜHLEBERG

(Nennleistung 372 MW brutto / 355 MW netto, Siedewasserreaktor)

Betriebsverlauf im November 2003

Die Anlage wurde mit Ausnahme einer Leistungsreduktion für geplante Funktionsprüfungen bei maximal möglicher Leistung mit einer Arbeitsausnutzung von 99,9% und einer Zeitverfügbarkeit von 100% betrieben.

Die Abgaben radioaktiver Stoffe an die Umgebung lagen unterhalb der behördlich festgelegten Grenzwerte.

Verschiedenes

Im Berichtsmonat wurden mit drei Transporten 20 bestrahlte Brennelemente zur Zwischenlagerung ins ZWILAG transportiert.

KERNKRAFTWERK GÖSGEN

(Nennleistung 1020 MW brutto / 970 MW netto, Druckwasserreaktor)

Betriebsverlauf im November 2003

Die Anlage wurde während des ganzen Monats mit maximal möglicher Leistung betrieben.

Am 4. und 18. November wurde die Leistung zwecks Durchführung von Funktionsprüfungen abgesenkt.

Alle behördlich vorgeschriebenen Funktionsprüfungen und Kalibrierungen wurden termingerecht ausgeführt und verliefen ohne Beanstandungen.

Die Abgaben radioaktiver Stoffe an die Umgebung lagen unterhalb der behördlich festgelegten Grenzwerte.

Ausbildung

Zwei Mitarbeiter des Ressorts Betriebsführung haben die Berufsprüfung als Anlagenoperateur bestanden.

KERNKRAFTWERK LEIBSTADT

(Nennleistung 1220 MW brutto / 1165 MW netto, Siedewasserreaktor)

Betriebsverlauf im November 2003

Die Anlage produzierte störungsfrei auf voller Last.

Die Abgaben radioaktiver Stoffe an die Umgebung lagen unterhalb der behördlich festgelegten Grenzwerte.